



# Behandlung von mimisch bedingten Falten mit Botulinumtoxin A

Erbschlöer Straße 14  
42369 Wuppertal

Aufklärungsunterlagen für Frau/ Herrn:

Telefon: 02 02 / 46 50 01  
Fax: 02 02 / 46 03 965  
[www.hausarzt-woermer.de](http://www.hausarzt-woermer.de)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,  
Ihr Arzt hat Sie über die Möglichkeit zur Behandlung von Falten mit Botulinumtoxin A (z. B. Vistabel o. Azzalure) informiert. Dieses Merkblatt soll bei der Beantwortung einiger Fragen hierzu behilflich sein:

## Anwendungsbereiche:

Botulinumtoxin-A ist ein natürlich vorkommendes Bakteriengift, dessen Wirkung auf einer Blockade bestimmter Nervenimpulse beruht. Wird es in den Muskel gespritzt, blockiert es gezielt die dorthin geleiteten Nervenimpulse, so dass der entsprechende Muskel nicht mehr wie gewohnt angespannt werden kann. Andere Nervenfunktionen, wie das Fühlen oder Tasten durch die Haut, werden dadurch fast nicht beeinflusst. Die Schweißsekretion lässt jedoch nach. Botulinumtoxin-A wird seit Jahren als zugelassenes Medikament beim Menschen zur Entspannung von Muskelverkrampfungen eingesetzt. Der Einsatz bei mimisch bedingten Falten erfolgt allerdings außerhalb der medizinischen Indikation, eine Zulassung für diese spezielle Indikation besteht derzeit nicht. Er dient ausschließlich der kosmetisch-ästhetischen Korrektur dieser Falten. Durch die gezielte Hemmung bestimmter Gesichtsmuskeln, hauptsächlich im Stirnbereich, neben den Augen und über der Nase, kann ein Verstreichen der Falten erzielt werden. Die Wirkung hält in der Regel etwa drei bis sechs Monate an, so dass für einen nachhaltigen Effekt in der Regel Wiederholungsbehandlungen erforderlich sind. Das Ergebnis der Behandlung wird sich in der Regel nicht gleich einstellen. Die Wirkung des Botulinumtoxin tritt nach etwa 10 Tagen ein.

## Die Anwendung:

Durch mehrere Injektionen werden Stirn- und Zornesfalten sowie „Krähenfüße“ für längere Zeit beseitigt. Vorher und nachher werden Gesicht und Stirn gekühlt, so dass keine Blutergüsse entstehen. Nach einer Kühlung von ca. 5-10 Minuten sind die Einstichstellen meist nicht mehr erkennbar.

## Komplikationen:

Wie bei jeder anderen Einspritzung in die Haut kann es in seltenen Fällen zu einer Hautreizung oder Infektion, zu einer leichten Schwellung oder zu einem kleinen Bluterguss kommen. Deshalb sollte eine Woche vor der Behandlung weder Azetylsalicylsäure (z.B. Aspirin®), noch irgendein anderes blutverdünnendes Medikament eingenommen werden.

Bei ungleichmäßiger Wirkung kann vorübergehend ein unebenmäßiger (asymmetrischer) Gesichtsausdruck entstehen, so dass ein Nachspritzen des Medikaments innerhalb der nächsten Tage erforderlich sein kann. Allergien gegen diese Mittel sind nicht bekannt. Trotzdem müssen sie uns alle bei Ihnen bekannten Allergien und Krankheiten nennen. Die toxische Grenze des Mittels beginnt erst mit der 100-fachen Menge der gespritzten Dosis. Aus diesem Grunde ist auch eine Überdosierung kaum möglich. Andere schwere Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Wir bleiben oberhalb der Augenbrauen, so dass eine Absacken der Augenbrauen sehr selten, jedoch manchmal möglich ist. Trotz aller Vorsicht werden manchmal auch Muskeln gelähmt, die nicht therapiert werden sollen. Diese Effekte bilden sich jedoch auf Grund der zeitlich begrenzten Wirkung des Gifts zurück. Bei wiederholter Anwendung können die Muskeln manchmal dünner werden („atrophisieren“). Auch dieser Effekt ist nicht behandlungsbedürftig und verschwindet in der Regel von selbst. Weitere sehr selten vorkommende Nebenwirkungen sind: leichtes Unwohlsein, Müdigkeit, Gliederschmerzen, kurzfristige Sehstörungen, trockenes Auge, Hautausschlag, Juckreiz und Mundtrockenheit.

## Gegenanzeigen:

Schwangerschaft, Stillzeit, Myasthenia Gravis, Lambert-Eaton-Rooke-Syndrom und (erblich bedingte) Gerinnungsstörungen.

## Wechselwirkungen:

Bei der Einnahme bestimmter Medikamente ist zu befürchten, dass es zu Wechselwirkungen zwischen diesen Medikamenten und Botulinumtoxin kommt. Diese Medikamente können die Wirkung des Botulinumtoxin beeinflussen. Der Arzt muss unbedingt über die Einnahme bestimmter Arzneistoffe informiert werden. Dazu gehören: Aminoglykosid- Antibiotika, Anästhetika und Muskelrelaxantien.

## Nach der Behandlung:

Sie werden nach einer erfolgreichen Botulinumtoxin-A -Behandlung nicht mehr in der Lage sein, Ihre Stirn ganz hochzuziehen. Nach einer Spritze tritt die erste Wirkung erst nach 3 bis 5 Tagen ein, solange sollte keine Beurteilung erfolgen. Die Einstichstellen dürfen für ca. 6 bis 8 Stunden nicht massiert werden (Gesichtswäsche erst nach 6 Stunden). Außerdem ist das Verspüren eines leichten Druckgefühls über den Augenbrauen möglich. Sehr selten können leichte Kopfschmerzen für ein paar Tage auftreten.



# Behandlung von mimisch bedingten Falten mit Botulinumtoxin A

Eine Wiedervorstellung zur Kontrolle ist nach ca. 10 Tagen empfehlenswert, wobei manchmal eine Korrektur bzw. ein Nachspritzen nicht ausgeschlossen ist. Falls Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, brauchen Sie nicht zur Kontrolle zu erscheinen. Ihr Gesichtsausdruck wird insgesamt entspannter aber weiterhin sehr natürlich und keineswegs maskenhaft sein.

Erbschlöer Straße 14  
42369 Wuppertal

Telefon: 02 02 / 46 50 01

Fax: 02 02 / 46 03 965

[www.hausarzt-woermer.de](http://www.hausarzt-woermer.de)

## Empfohlene Verhaltensregeln nach der Behandlung mit Botulinumtoxin:

1. Bei Schwellungen, lokalen Schmerzen oder Juckreiz legen Sie
2. sich für ca. 5-10 min Kühlpacks auf die behandelten Stellen.
3. Reinigen und trocknen Sie Ihr Gesicht behutsam, ohne zu reiben (1-2 Tage).
4. Seien Sie beim Auftragen von Make-Up, Rasieren und haargewaschen vorsichtige (1-2 Tage).
5. Meiden Sie starkes direktes Sonnenlicht und den Besuch im Sonnenstudio (1 Woche).
6. Treiben Sie keinen intensiven Sport (3 Tage), insbesondere keine Kontaktsportarten (1 Woche).
7. Gehen Sie nicht in die Sauna oder ein Hamam (1 Woche).

Wenn Sie intensive Schmerzen haben oder dauern die Unannehmlichkeiten an, bitte kontaktieren Sie mich unverzüglich.

## Einwilligungserklärung

Über die geplante Botoxbehandlung wurde ich in einem Aufklärungsgespräch mit Herrn Dr. med. O. Wörmer ausführlich informiert. Dabei konnte ich alle mir wichtig erscheinenden Fragen über Art und Bedeutung des Eingriffes, über Risiken und mögliche Komplikationen sowie über Neben- und Folgeeingriffe und ihre Risiken stellen. Ich habe schriftliche Informationen erhalten und verstanden. Ich habe alle Seiten der Aufklärungsunterlagen gelesen. Ich habe keine weiteren Fragen, fühle mich genügend informiert und willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die geplante Operation ein. Mit medizinisch erforderlichen auch unvorhersehbaren Erweiterungen des Eingriffes bin ich ebenfalls einverstanden. Ich weiß, dass hinsichtlich des endgültigen kosmetischen Operationsergebnisses keine Garantien gegeben werden können. Bei ästhetischen Leistungen, die nicht rein medizinisch begründet sind, fällt die gesetzliche Mehrwertsteuer an. Bei allen etwaigen Rechtsstreitigkeiten ist der Gerichtsstand in Wuppertal.

Ort / Datum /

Uhrzeit

Unterschrift des Patienten

## Notizen:

